

### Tätigkeitsbericht 2017

#### 1. Kernbereich, Leistungserbringung

Der Kernbereich der Pinel gGmbH bestand – wie in den Vorjahren – in der Erbringung von Leistungen für psychisch kranke Menschen im Rahmen der Eingliederungshilfe gemäß § 55 SGB IX in Verbindung mit §§ 53 ff SGB XII mit folgenden Unterstützungsangeboten in Berliner Bezirken:

- im Betreuten Wohnen (Betreutes Einzelwohnen, Appartementwohnen, Therapeutische Wohngemeinschaften) in Pankow, Lichtenberg, Schöneberg und Wilmersdorf. Durch geeignete alltagsbegleitende Angebote wird erreicht, dass Lebensläufe auch im Zeichen einer psychischen Beeinträchtigung weitestgehend selbstbestimmt gelingen.
- in Beschäftigungstagesstätten (BTS) in Lichtenberg, Schöneberg und Wilmersdorf. Die Tagesstätten bieten eine Kombination von Tagesstrukturierung und berufsähnlicher Beschäftigung. Der Bereich Strukturierung hilft, den Gesundheits- bzw. Stabilisierungsprozess durch geeignete Aktivitäten zu fördern, Schwerpunkte liegen bei Gesprächen über verschiedenste Themenbereiche sowie hauswirtschaftlichen und kreativen Tätigkeiten.
- in Kontakt- und Begegnungsstätten (KBS) in Lichtenberg, Schöneberg und Wilmersdorf. Sie sind niederschwellige Angebote zur Tagesstrukturierung und Beratung, sie bieten ohne Anmeldung, Formalitäten und Aktenführung einen geschützten Rahmen für Begegnungen, Kontakte, Beratung, Vermittlung, Versorgung, Selbsterfahrung und Engagement. Kreative, kulturelle, künstlerisch schaffende, körperertüchtigende und psychiatriepolitische Betätigung finden ebenso Förderung wie das (Neu-)Erlernen von angemessenem Verhalten in Gruppen, Ausflüge oder auch Gruppenreisen.
- in Zuverdienst-Projekten in Pankow, Lichtenberg, Schöneberg und Wilmersdorf. Psychisch kranke Menschen haben die Gelegenheit, sich nach langer Arbeitslosigkeit stunden- und schrittweise wieder an verbindliches Arbeitsleben heranzuwagen.

Die Platzverteilung im Jahr 2017 stellte sich wie folgt dar:

<b>Bezirk</b>	<b>Betreutes Wohnen</b>	<b>Beschäftigungstagesstätten</b>
Pankow	176	
Schöneberg	148	38
Lichtenberg	180	40
Wilmersdorf	125	27
<b>Summen:</b>	<b>629</b>	<b>105</b>

# Pinel gemeinnützige Gesellschaft mbH

## Tätigkeitsbericht 2017

---

Die wesentliche Grundlage der Leistungserbringung bilden die prospektiven Leistungsvergütungen aus Betreuung von Klienten, die mit der Entgeltstelle der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen des Landes Berlin verhandelt wurden. Gesetzliche Grundlage für diese Vereinbarungen der Vergütung ist der § 75 Abs. 3 SGB XII.

Mit dem Land Berlin wurde vereinbart, jeweils beschriebene ambulante Versorgungsformen (sog. Leistungstypen) in vier Berliner Bezirken Leistungsangebote zur Unterstützung seelisch behinderter Menschen verbindlich festzulegen. Zu jedem Leistungstyp (Therapeutisch betreute Beschäftigungsstätten BTS, Therapeutisch betreute Wohngemeinschaften TWG und Therapeutisch betreutes Einzelwohnen BEW) sind Personenkreis, Ziel der Leistung, Inhalt und Umfang der Leistung, Voraussetzungen der Leistungserbringung, die Bildung von Gruppen mit vergleichbarem Hilfebedarf und Maßnahmen der Qualitätssicherung vereinbart.

Für die Pinel gGmbH insgesamt – und heruntergebrochen auf die bezirklichen Leistungsbereiche – wurde eine Trägervereinbarung gemäß § 75 Abs. 3 SGB XII für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 geschlossen. Über die bezirklichen Steuerungsgremien werden die Betreuungsaufträge für die einzelnen Klienten zugewiesen und über Einzelabrechnung abgerechnet.

Die Kontakt und Beratungsstellen (KBS) in Schöneberg (KBS S-Bahnhof), Wilmersdorf (Binger Club) und Lichtenberg (Manet-Club) sowie die Zuverdienstbereiche in Schöneberg und Wilmersdorf werden insbesondere über Zuwendungen finanziert.

Umsatzerlöse und Materialaufwand aus Zuverdienstprojekten sowie Zuwendungen sind im Wesentlichen unverändert geblieben.

Versicherte, die wegen schwerer psychischer Erkrankung nicht in der Lage sind, ärztliche oder ärztlich verordnete Leistungen selbständig in Anspruch zu nehmen, haben gemäß § 37a SGB V Anspruch auf Soziotherapie, wenn dadurch Krankenhausbehandlung vermieden oder verkürzt wird oder wenn diese geboten, aber nicht ausführbar ist.

Die Pinel gGmbH hat zu diesem Zweck mit dem Verband der Angestelltenkrankenkassen (VDRK) u. a. seit 24.06.2005 einen Versorgungsvertrag gemäß 132b i. V. m. § 37a SGB V geschlossen.

## **2. Beteiligungsverhältnisse**

Bei den Beteiligungen der Pinel gGmbH an anderen Gesellschaften handelt es sich um Beteiligungen, mit denen die Gesellschaft in ihrem generellen Tätigkeitsfeld zusätzlich zu ihren eigenen Tätigkeiten Hilfen für hilfsbedürftige Personen gewähren will.

### **2.1. Ambulante Alternative Pinel gGmbH**

Die Pinel gGmbH ist seit 2006 alleiniger Gesellschafter der im Pflegebereich tätigen gemeinnützigen Gesellschaft.

Die Gesellschaft ist in den Bereichen des SGB XI und des SGB XII tätig. Pflege- und Hauswirtschaftsdienste werden erbracht in Wohngruppen sowie ambulant in der eigenen häuslichen Umgebung.

# Pinel gemeinnützige Gesellschaft mbH

Tätigkeitsbericht 2017

---

## 2.2. MVZ-Pinel gGmbH

Das MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) ist eine facharztübergreifende Einrichtung, hier bestehend aus Psychiatern und Internist / Allgemeinarzt.

Die Pinel gGmbH hat die MVZ-Pinel gGmbH als alleiniger Gesellschafter gegründet; ab Oktober 2007 konnte mit der Zulassung durch die Kassenärztliche Vereinigung Berlin (KV) das Kerngeschäft aufgenommen werden; mittlerweile verfügt die MVZ-Pinel gGmbH über je einen Standort in Schöneberg und Pankow. Aus kassenrechtlichen Gründen sind in 2017 drei Ärzte Mitgesellschafter, die je 5% bzw. 4,25 % am Stammkapital halten.

## 2.3. NiG gGmbH

Die NiG - Netzwerk integrierte Gesundheitsversorgung Pinel Gemeinnützige GmbH für ambulante Begleitung, Krisenversorgung und Gesundheitsmanagement (vormals Krisenpension und Hometreatment gemeinnützige GmbH) war ursprünglich eine Gemeinschaftsgründung von mehreren Psychiatrieträgern im Bezirk Schöneberg. Diese Gesellschaft verfolgt den Zweck, eine Krankenhaus ersetzende Krisenpension als sozialtherapeutische Krisenintervention mit flankierenden ambulanten Teams zu betreiben.

Die Pinel gGmbH ist in 2017 mit 99,2% am Stammkapital beteiligt.

## 2.4. Leben in Lichtenberg gemeinnützige Gesellschaft mbH

Am 23. August 2010 wurde als Kooperationsprojekt im Rahmen des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Lichtenberg von den Trägern Albatros gemeinnützige Gesellschaft mbH, COMES e.V. und der - Pinel gemeinnützige Gesellschaft mbH die Gesellschaft Leben in Lichtenberg gemeinnützige Gesellschaft mbH gegründet. Vom Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von 30.000,00 € übernehmen die drei Gesellschafter je 10.000,00 €.

Die Gesellschaft wurde zum 31.12.2017 aufgelöst.

## 3. Kooperationen

Im Jahr 2017 wurden folgende Kooperationsverträge gepflegt:

- mit der Abteilung „Arbeitstherapie“ des St.-Hedwig-Krankenhauses zum Einsatz im Pankower Projekt Kiezkantine.

Ansonsten kooperiert die Pinel gGmbH regelmäßig in allen bezirklichen Gremien der psychosozialen Versorgung mit den kommunalen Stellen, mit den örtlichen Krankenhäusern, mit anderen ambulanten Trägern und den anderen Leistungserbringern.

# Pinel gemeinnützige Gesellschaft mbH

Tätigkeitsbericht 2017

---

Die Pinel gGmbH ist Mitglied in folgenden Verbänden:

- Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)
- Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP)
- Dachverband Gemeindepsychiatrie
- Angehörige psychisch Kranker Berlin (ApK)

Berlin, den 18.04.2018

---

Bernd Gander  
Geschäftsführer